

Protokoll des Kreisturntages des Turnkreises Oberwesterwald

in Westerburg am 23.4.2016

Anwesend: Ursel Wohnig, Martin Schneider, Bernd Nöllgen (alle TUS Roßbach), Sarah Meurer, Jutta Schmale, Ramona Glittenberg, Alina Fischer (Sportfreunde Westerburg), Andrea Simon (TV Meudt), Daniel Masendorf (Steh Kopf!), Anneli Kalina, Claus Sonntag (beide TV Rennerod)

Vom Gauvorstand anwesend: Hans-Jörg Heid (TUS Mogendorf)

Sebastian Spornhauer (TV Rennerod) vom Kreisvorstand fehlte entschuldigt.

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Um 14.10h wurde der Kreisturntag von der ersten Vorsitzenden Ursel Wohnig eröffnet und die Anwesenden begrüßt.

TOP 2 - Totengedenken

Stellvertretend für alle Turnbrüder und -schwestern, die in den vergangenen zwei Jahren verstorben sind, wurde in einer Schweigeminute Alfred Fischer vom TUS Bad Marienberg gedacht, der lange Jahre die Geschicke der Leichtathletik in seinem Verein geleitet hat.

TOP 3 – Feststellung zum Eingang von Anträgen

Es sind im Vorfeld seit der fristgerechten Bekanntgabe des Termins und der Tagesordnung des Kreisturntages keine Anträge eingereicht worden.

TOP 4 – Bericht der ersten Vorsitzenden

Der Vorstand des Turnkreises Oberwesterwald traf sich auch in den vergangenen zwei Jahren regelmäßig vor den zu organisierenden Wettkämpfen, um diese zu planen. Die Wettkämpfe wurden allesamt ordnungsgemäß durchgeführt, es gab keine Beschwerden. Die letzte Sitzung des Vorstandes fand am 30.3.2016 statt, um den Kreisturntag vorzubereiten.

TOP 5 – Berichte der Fachwarte

Gerätturnen weiblich (Jutta Schmale)

Im Jahr 2014 nahmen am 30.3. an den Kreiseinzelmeisterschaften in Westerburg 40 Turnerinnen teil. Am Mehrkampf (20.7.) wurden in Westerburg sowohl der deutsche Sechskampf, der leichtathletische Dreikampf als auch der 800m-Lauf ausgetragen; für das Jahr 2016 ist derselbe Wettkampfmodus geplant, allerdings sollen auch die 800m-Läufer im Vorfeld gemeldet werden und nicht erst am Wettkampftag, damit auch für diese Teilnehmer/innen Medaillen zur Verfügung stehen. Am 6.12. nahmen am Kreisturnfest (Bundesjugendspiele) in Rennerod insgesamt 101 Jungen und Mädchen teil.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften 2015 in Westerburg waren mit 24 Turnerinnen etwas weniger Mädchen vertreten als 2014. Der Mehrkampf fand in diesem Jahr nicht statt, da die Termine der Mannschaftswettkämpfe mit jedem möglichen Termin kollidiert wären. Am Kreisturnfest am 6.12. in Westerburg nahmen 80 Turner/innen teil.

Kampfrichterwesen (Ursel Wohnig)

Vom Turngau Rhein-Westerwald wurde in den Jahren 2014, 2015 und 2016 in den Räumen des Konrad-Adenauer-Gymnasiums durch Ursel Wohnig (Leitung) und Sarah Meurer (Referentin) Kampfrichter/innen im Bereich Gerätturnen weiblich in der Lizenzstufe D ausgebildet. Dies soll auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden.

Kreisaktivenwart (Martin Schneider)

Im TUS Roßbach nehmen 25 Männer von durchschnittlich 75 Jahren regelmäßig an Männer-, Rücken- und Wirbelsäulengymnastik teil. Claus Sonntag berichtete aus Rennerod, wo im Bereich Herzsport, Wirbelsäulengymnastik und Männer- bzw. Frauengymnastik durchschnittlich 15 Männer und Frauen regelmäßig aktiv sind. Es gibt auch Ferienprogramme, wenn die Halle in den Schulferien geschlossen ist, und es werden Sportabzeichen abgenommen. Von anderen Vereinen lagen leider keine Berichte vor.

Gerätturnen männlich (Martin Schneider)

Die männlichen Turner des TUS Roßbach konnten sich in den vergangenen Jahren zu mehreren höheren Wettkämpfen qualifizieren. Im Jahr 2014 konnte Kasimir Wagner an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften teilnehmen. 2015 nahmen mehrere Einzelstarter an den Rheinland-Pfalz-Einzelmeisterschaften teil, die Mannschaft des TUS Roßbach wurde sogar Vize-Rheinland-Pfalz-Meister. Es fand jeweils sechsmal ein Förderturnen für Jungen in Roßbach und ein Kadertraining in Koblenz statt.

Leichtathletik (Ursel Wohnig)

Das Leichtathletik-Sportfest des Turnkreises Oberwesterwald fand im Rahmen des Mehrkampfes statt (siehe oben).

TOP 6 – Aussprache zu den Berichten

Auf Nachfrage erklärte Martin Schneider, dass das Kadertraining für Jungen in Koblenz ab etwa 8 Jahren geeignet ist. Voraussetzung für die Teilnahme sind vordere Platzierungen bei Gau- bzw. Mittelrheinmeisterschaften, die in Frage kommenden Turner werden vom Turnverband Mittelrhein eingeladen. Bei Interesse kann aber jederzeit das Fördertraining in Roßbach besucht werden, bei dem Turner verschiedener Altersklassen zusammen trainieren.

Auf Anregung hin wurde festgehalten, dass in Zukunft die zum Turnkreis Oberwesterwald gehörigen Vereine per Mail zum Kreisturntag eingeladen werden sollen, damit die Einladung alle erreicht und sich alle Vereine angesprochen fühlen. Der Geschäftsführer des Turngaues Rhein-Westerwald besitzt eine Liste, in der alle Vereine aufgeführt sind. Bei der ersten Sitzung des Kreisvorstandes nach dem Kreisturntag soll dieses Thema aufgegriffen werden.

TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

Eine explizite Entlastung des Vorstandes war nicht nötig, da der Vorstand des Turnkreises (Unterorganisation des Turngaues) durch die Entlastung des Gauvorstandes beim Gauturntag automatisch mit erfolgte.

TOP 8 – Wahl eines Versammlungsleiters/-leiterin und Schriftführers/-führerin

Als Versammlungsleiter wurde Hans-Jörg Heid einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Das Protokoll führte Sarah Meurer.

TOP 9 – Neuwahlen

Die Delegierten hatten (berechnet nach der Anzahl der Vereinsmitglieder über 18 Jahre) folgende Stimmen: TV Meudt 4, TV Rennerod 9, TUS Roßbach 6, Steh Kopf! 1, Sportfreunde Westerbürg 1.

9.1 Erste/r Vorsitzende/r

Ursel Wohnig wurde als erste Vorsitzende bei 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wiedergewählt (es waren keine anderen Kandidaten vorgeschlagen).

9.2 Zweite/r Vorsitzende/r

Jutta Schmale wurde als zweite Vorsitzende bei 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung im Amt bestätigt (keine anderen Kandidaten).

TOP 10 – Berufung und Vorstellung der Fachwartinnen und Fachwarte

Der Vorstand berief als Fachwarte/innen:

- Kampfrichterwartin: Ursel Wohnig
- Turnwartin weiblich: Jutta Schmale
- Turnwart männlich: Sebastian Spornhauer
- Frauenwartin: Andrea Simon
- Pressewart: Martin Schneider
- Kreisaktivenwart: Martin Schneider
- Leichtathletikwart: Sebastian Spornhauer
- Beisitzerin: Alina Fischer
- Schriftführerin: Alina Fischer

Sarah Meurer scheidet aus persönlichen Gründen aus dem Kreisvorstand aus.

TOP 11 – Bekanntgabe von Terminen

Die Rheinland-Pfalz-Einzelmeisterschaften finden am 26./27.5.2016 im Rahmen des Landesturnfests in Pirmasens statt. Weitere Termine sind die Gau-Mannschaftsmeisterschaften in Niederbieber (10.7.2016; die Ausschreibung ist auf der Homepage des Turngaues zu finden), die Mannschaftsmeisterschaften des Turnverbands Mittelrhein (1./2.10.2016) und die Rheinland-Pfalz-Mannschaftsmeisterschaften (12./13.11.2016).

Der Mehrkampf war ursprünglich auf den 11.6.2016 terminiert worden, allerdings gingen mehrere Anfragen ein, ob der Termin verschoben werden könne. Mehrere Kampfrichter würden an diesem Tag nicht zur Verfügung stehen, des Weiteren wäre Steh Kopf! an diesem Termin nicht in der Lage, teilzunehmen (in Koblenz finden am 10.-12.6.2016 die Gruppenmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik statt, die der Verein mit organisiert). Ursel Wohnig will sich darum bemühen, dass der Mehrkampf am 12.6.2016 oder am 18.6.2016 ausgetragen werden kann. Da allerdings das Schulstadion und die Turnhalle benötigt werden und zu dieser Jahreszeit zahlreiche Sportveranstaltungen stattfinden, ist nicht sicher, ob der Wettkampf verschoben werden kann. Der endgültige Termin wird auf der Gau-Homepage bekanntgegeben und auch an die Vereine, die regelmäßig teilnehmen, per Email geschickt.

Die Gaujugend bietet für 13-16jährige in diesem Jahr wieder eine Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung an. Die Termine lauten: 10./11.9.2016 in Baumbach, 17./18.9.2016 in Mogendorf und 24./25.9.2016 in Rheinbrohl. Der Meldeschluss ist der 1.7.2016. Die Ausschreibung kann auf der Gau-Homepage heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist kostenpflichtig, für Teilnehmer aus dem Turngau Rhein-Westerwald aber günstiger als für gaufremde Teilnehmer.

Am 4.12.2016 findet das Kreisturnfest des Turnkreises statt, der Ort steht noch nicht fest (Westerburg oder Rennerod). Am 5.11.2016 finden die Bundesjugendspiele des politischen Westerwaldkreises in Westerburg statt.

Anmerkungen zu den Ausschreibungen:

Beim Mehrkampf kann eine Turnerin sowohl im deutschen Sechskampf als auch im leichtathletischen Dreikampf gemeldet werden, sie wird dann in beiden Wettkämpfen gewertet; in Zukunft wird darauf in der Ausschreibung deutlicher hingewiesen. Die Ausschreibung zu den Gau-Mannschaftsmeisterschaften ist an die Ausschreibung des Turnverbandes Mittelrhein angelehnt. Daher wird auch auf Gauebene beim Sprung bei der P4 und der P5 nur der Alternativsprung angeboten (es könnte zwar auf Gauebene auch der jeweils andere Alternativsprung ausgeschrieben werden, bei einer Qualifikation zur Verbandsebene müsste die Turnerin dann aber einen anderen Sprung erlernen; daher wird auf Gauebene die Ausschreibung des TVM übernommen).

TOP 12 – Behandlung von Anträgen

Es waren keine Anträge eingereicht worden.

TOP 13 – Schlusswort

Zum nächsten Kreisturntag ist es das Bestreben des Vorstandes, mehr Vereine zu einer Teilnahme und auch zu Berichten zu mobilisieren. Leider konzentriert sich die Thematik meist auf das Gerätturnen, da aus anderen Sportarten niemand informiert. Es wurde explizit darauf hingewiesen, dass der Turnkreis

Oberwesterwald für alle Sportarten zuständig ist, die im Kreis in insgesamt 51 Vereinen ausgeübt werden. Der Kreisturntag wurde um 15.15h von Ursel Wohnig geschlossen.